

# **RS OGH 2003/11/11 11Os101/03, 14Os46/05d, 11Os44/05p, 14Os82/05y, 15Os109/05a, 14Os109/05v, 13Os51/0**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.11.2003

## Norm

StPO §363b Abs3

StPO §363c Abs2

## Rechtssatz

Dem Obersten Gerichtshof steht es frei, in der Sache selbst zu erkennen, wenn er über einen Erneuerungsantrag nicht schon in nichtöffentlicher Sitzung entschieden hat.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 101/03

Entscheidungstext OGH 11.11.2003 11 Os 101/03

- 14 Os 46/05d

Entscheidungstext OGH 07.06.2005 14 Os 46/05d

Vgl; Beisatz: Ist die Konventionsverletzung nicht dem Obersten Gerichtshof zuzurechnen, so verweist dieser in nichtöffentlicher Beratung gemäß § 363b Abs 3 StPO die Sache an jenes Gericht zurück, dem der Fehler zuzurechnen ist. (T1)

- 11 Os 44/05p

Entscheidungstext OGH 26.07.2005 11 Os 44/05p

Vgl; Beis wie T1

- 14 Os 82/05y

Entscheidungstext OGH 20.09.2005 14 Os 82/05y

Vgl; Beis wie T1

- 15 Os 109/05a

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 15 Os 109/05a

Auch; Beis wie T1

- 14 Os 109/05v

Entscheidungstext OGH 17.01.2006 14 Os 109/05v

Vgl; Beis wie T1

- 13 Os 51/06h

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 13 Os 51/06h

Vgl auch; Beis wie T1

- 14 Os 27/07p

Entscheidungstext OGH 10.04.2007 14 Os 27/07p

Vgl auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118443

## Im RIS seit

11.12.2003

## Zuletzt aktualisiert am

13.04.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>